

Gamescom 2020 kostenlos live im Netz

Die wichtigste Spielemesse Europas findet in diesem Jahr aufgrund der Corona-Beschränkungen vom 27. bis 30. August 2020 ausschließlich digital statt: Online-Shows und Content-Portale stellen neue Spiele vor. Ein Vorteil: Damit steht die Gamescom einem deutlich größeren Publikum offen als bisher.

Anders als in den letzten Jahren wird es diesmal keine Bilder begeisterter Gamer und ausgefallener Cosplayer aus Köln geben. Da alle Aktivitäten ins Netz verlegt wurden, bleibt auch das Publikum zu Hause. Das hat aber auch sein Gutes: Während das Gamescom-Programm sonst nur denjenigen offen stand, die ein Ticket ergatterten und nach Köln fahren konnten, können diesmal Spielefans von überall auf der Welt **kostenlos am viertägigen Programm** teilnehmen. Das ausgebaute Content-Portal „Gamescom Now“ wird Shows, News und Weltpremieren kostenfrei im Web zugänglich machen.

Auftakt bildet die von Geoff Keighley moderierte Eröffnungsshow „Opening Night Live“ am 27. August. Bis zum 30. August folgen dann weitere Shows wie die tägliche „Gamescom Daily Show“ und das „Gamescom Studio“. Letzteres wird Top-Entwickler zu ihren Spielen befragen und so Hintergrundinformationen liefern. Ankündigungen und Neuigkeiten rund um Indie-Games soll eine eigene Show unter dem Titel „Awesome Indies“ präsentieren. Zwar haben längst nicht alle großen Studios und Publisher ihre Teilnahme zugesagt,

etliche namhafte sind jedoch dabei, darunter Activision Blizzard, Bethesda, Electronic Arts, Microsoft, SEGA und Ubisoft.

Das Zurschaustellen kreativer Cosplay-Kostüme, Zeichnungen, Musik- und Show-Einlagen sowie Workshops wurden ebenfalls ins Netz verlegt. Die Teilnahme erfolgt via Twitch-Stream und Discord. Auch in diesem Jahr gibt es einen „Gamescom Cosplay Contest“, bei dem die schönsten Kostüme ausgezeichnet werden.

War die **Indie Arena Booth** im letzten Jahr noch ein bunter Haufen aus Sofas und Spiele-Ständen, so ist die Gamescom-Heimat für Indie-Entwickler in diesem Jahr ebenfalls digital. Statt in Köln sollen die Indie-Entwicklerstudios ihre Messestände in einem virtuellen Gelände gestalten, durch das Besucherinnen und Besucher dann fast wie in echt mit ihrem eigenen, anpassbaren Avatar schlendern können. Dort sind dann auch Spielepräsentationen möglich und man soll die Indie-Games selbst im Browser anspielen können.

Rund 200 Entwickler aus über 50 Nationen bauen ihre Stände in der Online-Version der Indie Arena Booth auf und stellen dort ihre neuesten Spiele vor. Auch viele Projekte aus dem deutschsprachigen Raum sind dabei, darunter Rockfish Games mit ihrem Weltraumspiel „Everspace 2“, Studio Fizbin mit „Minute of Islands“ und Yager mit „The Cycle“.

Auch die B2B-Konferenz devcom, die in früheren Jahren parallel zur Gamescom in Köln abgehalten wurde, wird ins Netz verlegt. Sie bietet der Branche ab dem



Gamescom-Cosplay wie 2019 beim Promotion-Team von „Minute of Islands“ gibt es bei der Gamescom 2020 nur online.

28. August Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen. Publisher und Entwicklerstudios sollen dann bei der virtuellen Veranstaltung „Pitch it!“ über die App Pine Kontakt zueinander aufnehmen können.

(lmd@ct.de)

Livestreams & weitere Infos: ct.de/ybfc